

Walter SCHICHO

Institut für Internationale Entwicklung
Sensengasse 3/2/2, 1090 Wien
T: +43-1-4277-239 01
E-mail: walter.schicho@univie.ac.at
<http://www.univie.ac.at/handbuch-afrika/>

privat:

Weyringerg. 8/1/4
A-1040 W i e n
Tel: +431 504 58 68

CURRICULUM VITAE

Dr.phil., Univ.Prof. für Afrikanistik i. R

geboren am 01.01.1945 in Deutsch Beneschau, Tschechien
Österreichischer Staatsbürger seit 1951
1951 -1963 Volksschule und Gymnasium in Wien und Hollabrunn
Juni 1963 Matura am BG Wien IX

1963 - 1971 Studium an der philosophischen Fakultät der Universität Wien: Völkerkunde, Afrikanistik, Musikethnologie, Entdeckungsgeschichte, Logistik und Philosophie.
Juni 1971 Promotion zum Dr. phil. an der Universität Wien in den Fächern Völkerkunde und Afrikanistik.

1972 - 1982 Assistent am Institut für Ägyptologie und Afrikanistik.
1982 Habilitation für Afrikanistik an der Universität Wien.
1982 - 2000 Oberassistent / Assistenzprofessor / ao. Prof. am Institut für Afrikanistik der Universität Wien.
2000 - 2010 Universitätsprofessor für Afrikanistik mit dem Schwerpunkt afrikanische Geschichte
30. Oktober 2010 Übertritt in den Ruhestand

1995 – 2010 Aufbau und organisationelle Leitung des individuellen Diplomstudiums Internationale Entwicklung

Wissenschaftliche Projekte:

1993 - 1995: Leitung des Forschungsprojekts "Kommunikation und Entwicklung. Entwicklungsrelevante Kommunikation in nationalen und bilateralen Netzwerken" (Fonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung, Wien)

1995-2010 Vorsitzender der Senatskommission bzw. Leiter des Projekts „Internationale Entwicklung“ der Universität Wien

1996 - 1999: Leitung des Forschungsprojektes "Kommunikation und Beratung. Kommunikations- und Organisationsberatung in der Entwicklungszusammenarbeit" (Fonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung, Wien)

2007 – 2011: Leitung des Projekts „Sprachmittlung bei Gericht und Behörden: Der Einsatz von Sprachkundigen als sprachliche und kulturelle MediatorInnen in Verfahren in Österreich (Hochschuljubiläumsstiftung, Nationalbank)

2009 – 2012: Leitung des Projekts „Colonial Concepts of Development“ (FWF)

2011 – 2014: gem. mit B. Busch Leitung des Projekts „PluS. Plurilingual Speakers in Unilingual Environments. Migrants from African Countries in Vienna: Language Practices and Institutional Communication“ (WWTF)

2013 - 2018: ArchE: Digitales Archiv der österreichischen Entwicklungshilfe / EZA. Forschungsseminar der Internationalen Entwicklung gemeinsam mit Chr. Gütermann, A. Mair und H. Spirik.

2000 – 2010: Mitglied des Beirats für Entwicklungspolitik am BMfAA

Forschungsaufenthalte in Afrika:

1969/70 15-monatiger Forschungsaufenthalt bei den Kabiye und Solla der Bezirke Lama-Kara und Pagouda, Nord-Togo. Aufnahmen zu: Architektur und Siedlungsstruktur, Handwerk, Entwicklungsfragen, Linguistik, Märchen und Musik.

Februar - März 1973 und

August 1973 - März 1974: Durchführung einer linguistischen Feldforschung in Lubumbashi/Dem. Rep. Kongo (Zaire). Aufnahmen zu: Swahili als Medium der Alltagskommunikation, Hörspiele und Fernsehspiele der Gruppe Mufwankolo, Tests zur Sprachbeschreibung, Swahili-Lieder.

Mitglied des "Centre de Linguistique Théorique et Appliquée" und Maître de conférence an der Nationalen Universität von Zaire (UNAZA): Lehrveranstaltungen in Ethnolinguistik / Soziolinguistik.

Jänner - März 1977 Teilnahme an einem Sprachkurs für Swahili am Language Center in Kipalapala, Tanzania; Textaufnahmen für einen Sprachkurs des Swahili; Forschungsbericht über Lubumbashi-Swahili am Institute of Kiswahili Research, Universität Dar es Salaam.

Juni - September 1979 Visiting Research Fellow am Institute of Kiswahili Research, Dar es Salaam: Untersuchungen zur Syntax des Standardswahili, Überprüfung und Erweiterung der Kursunterlagen zu "Kiswahili cha Kisasa", der Lehrbücher für den Unterricht am Institut für Afrikanistik, Wien.

Jänner - März 1995 Tanzania / Zanzibar und Musoma, im Rahmen der Forschungsarbeiten zum FWF Projekt „Kommunikation und Entwicklung“

Juli - August 1998 Burkina Faso / Ouagadougou und Ouahigouya (Yatenga), im Rahmen der Forschungsarbeiten zum FWF Projekt „Kommunikation und Beratung“

Lehre:

Universität Wien:

Lehrbeauftragter für Swahili seit WS 78/79

Lehrbeauftragter für "Afrikanische Länderkunde" seit WS 81/82

Seit der Habilitation Lehrveranstaltungen zu „Angewandte afrikanische Linguistik“, „Afrikanische Zeitgeschichte“, „Afrikanische Literatur“, „Entwicklungsforschung“ und „Ausereuropäische Geschichte“

Seit der Pensionierung Lehre als „Privatdozent“: Internationale Entwicklung (Masterkurs, Forschungsseminar Geschichte der österr. Entwicklungshilfe/EZA, VO Grundlagen der Entwicklungsforschung), Masterkurs Human Rights (Right to Development, Rights based Development)

Extern:

August 1973 - März 1974: Maître de conférence an der Nationalen Universität von Zaire (UNAZA): Lehrveranstaltungen in Ethnolinguistik / Soziolinguistik.

WS 1984/85 bis SS 1993 Technische Universität Wien: Interdisziplinäre Ringvorlesung "Grundlagen der Entwicklungspolitik"

SS 87 Universität Salzburg: Proseminar. Afrikanische Entwicklungsprobleme in historischer Sicht.

Wien, im April 2019